

Regulierung der Obstbaumpinmilbe (*Panonychus ulmi*) im BIO-Anbau

Die Obstbaumpinmilbe ist einer der bedeutendsten Schädlinge im Obstbau. Betroffene Kulturen sind vor allem Äpfel und Zwetschgen, danach Birnen, Süßkirschen, Himbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren. IP-Betriebe haben aufgrund einer schlechten Nützlingspopulation und chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen mehr Probleme in Vergleich zu BIO-Betrieben. Warmes, sonniges und trockenes Wetter fördert die Populationentwicklung. Regen und Wind hemmt sie.

Schadbild:

Im Frühjahr bleiben die austreibenden Blätter klein und werden später, wenn die Schädigungen größer sind, mattgrün, bräunlich und bronzefarben. Schwerer Befall beeinträchtigt den Ertrag und die Bildung von Fruchtknospen.



Schadschwelle: Über 1000 Eier/Meter untersuchtem Ast im Winter oder im Sommer starke Saugschäden an den Blättern (Blattoberseite)

Steckbrief

- Überwinterung:** In Form von dunkelroten Wintereiern auf der Rinde
- Junglarven:** Schlüpfen ab Beginn der Blüte und gehen auf die Unterseite der Blätter und beginnen zu saugen
- Eiablage:** Die Weibchen legen ab Mitte Mai Sommereier an die Blattunterseite
- Generationen:** Bis 8 Generationen/Jahr je nach Region und Wetter

Regulierung der Obstbaumspinnmilbe (*Panonychus ulmi*) im BIO-Anbau

Regulierung

Ökologische Maßnahmen (BBCH 00 – 89)

- Förderung natürlicher Feinde (Raubmilben, Marienkäfer, Raubwanzen u.a.)
- Nützlingsschonende und Resistenzangepasste Pflanzenschutzmaßnahmen
- Reduktion von Stickstoffdünger

Gegen Wintereier von Spinnmilben (BBCH 51 – 53)

- Promanal® Neu oder Micula®
-
- 10 l/mKh/ha in max. 500 l/mKh/ha
 - Anwendung über Frostfreie Tage
 - Jede Reihe ist zu fahren

Anwendung während der Vegetationsperiode, insbesondere bei BBCH 67-85 (frisch geschlüpfte Spinnen) zur allgemeinen Pflanzenstärkung:

- mOlnasa® Sprühmolkepulver (zwangsläufig eintretende Nebenwirkung)

Ein organisches Pflanzenstärkungsmittel geeignet für alle Kulturen und Pflanzen. Gleichzeitig wirkt mOlnasa® wachstumsfördernd und steigert das Abwehrsystem der Pflanzen.

Mit folgender Aufwandmenge anzuwenden:

- 20kg/mKh/ha mit viel Wasser
- Jede Reihe und am besten an warmen und sonnigen Tagen
- Je nach Bedarf nach 10 Tage wiederholen

Mischbarkeit:

Das Produkt darf nicht mit Mineralölen, alkalischen Produkten oder Sulfaten gemischt werden. Zentero® SPR, Netzschwefel, Kupfer und pflanzliche Öle mit Emulgator sind einzeln oder in Kombination mischbar.

Hinweis:

Die Pflanzenschutz Anwendung ist entsprechend dem Bedarf anzupassen, ggfs. ist hierzu eine Beratung einzuholen.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.